

Fraktion SPD in der Stadtverordnetenversammlung

Antrag

Nr. 2020/137

Fraktionsvorsitz	Carsten Sinß
------------------	--------------

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	31.08.2020

Dringlichkeitsantrag SPD: Verkehrssicherheit B42

Antragstext

Die Stadtverordneten appellieren an den Bürgermeister in seiner Funktion als Straßenverkehrsbehörde, schnellstmöglich Maßnahmen zu ergreifen, um für mehr Verkehrssicherheit an der B 42 Aus-/Abfahrt Höhe REWE („R-Kauf“) zu sorgen. Entsprechende Gespräche mit den betroffenen Behörden und Akteuren sind schnellstmöglich zu führen.

Beispielhaft zu prüfende Maßnahmen:

- Einzäunung der B 42 in diesem Bereich
- Verstärkte Aufklärungsarbeit bis hin zu Kontrollen durch das Ordnungsamt / die Polizei (ggf. auch Hinweisblätter als Auslage am Weinstrand)
- (Noch) Eindeutigere Hinweisbeschilderung und Wegeführung auf beiden B 42-Seiten hinsichtlich der vorhandenen Unterführung
- Eindeutigere Zu- und Abfahrtsregelung auf/von dem Parkplatz durch entsprechende Beschilderungen und Markierungen

Begründung

Das Weingut Allendorf hat mit seinem „Weinstrand“ an der ehemaligen Kiesverladestelle in Winkel eine schöne und gut besuchte Location geschaffen, die das gesamte Areal wie auch unsere Stadt insgesamt aufwertet. Hinsichtlich der Verkehrssicherheit hat das Unternehmen alles denkbar mögliche – über ihre Pflicht hinaus – getan, um für Verkehrssicherheit zu sorgen (Verkehrsführung auf dem Parkplatz, Hinweisbeschilderung auf Unterführung etc.). Trotzdem häufen sich die Vorfälle, dass Besucher/innen unerlaubt die B 42 queren und es zu gefährlichen Situationen an der Parkplatzsein-/ausfahrt kommt. Die Stadt ist gefordert, schnellstmöglich gemeinsam mit allen betroffenen Akteuren und Behörden aktiv zu werden und alles Mögliche zu unternehmen, um die Verkehrssicherheit an dieser Stelle zu erhöhen. Eine hundertprozentige Lösung wird es an dieser Stelle nicht geben, aber es ist mehr möglich als bisher. Niemand möchte, dass erst etwas schlimmes passieren muss, um für mehr Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer und die uneingeschränkte Nutzung des Geh- und Radweges zu sorgen.

Oestrich-Winkel, 26.08.2020

Fraktionsvorsitz